



# easyDOAC

NEU  
und  
kostenlos!

## Digitale Unterstützung bei der Auswahl und Dosierung von NOAK

- Kooperation der drei Partner Daiichi Sankyo, Universitätsklinikum Heidelberg (UKHD) und BAYOOCARE GmbH
- Schnelle und übersichtliche Unterstützung bei der Auswahl, Verschreibung und Anwendung von NOAK
- Regelbasierte Entscheidungsunterstützung zur Ermittlung der korrekten Dosierung angepasst auf gewählte Patientencharakteristika (Nierenfunktion, Alter, Gewicht, Kreatinin)
- Prüfung von relevanten Arzneimittelinteraktionen
- Informationen zu wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Tagestherapiekosten, Nutzenbewertung)





## DOSIERUNG

- ✓ Weltweit werden **häufig Fehldosierungen** mit NOAK berichtet: Bis zu 50 % der Patienten erhalten off-label Dosierungen<sup>1</sup>
- ✓ Eine DOAC-Überdosierung ist mit einer erhöhten **Gesamt-mortalität** und schlimmeren **Blutungsereignissen** assoziiert, eine Unterdosierung mit einer erhöhten kardiovaskulären **Hospitalisierung** und einem erhöhten **Schlaganfallrisiko**<sup>1</sup>



## WECHSELWIRKUNGEN

- ✓ Vor allem bei alternden Patienten gilt: **Je höher die Zahl** der eingenommenen Medikamente desto **höher das Risiko für Interaktionen** und damit für Hospitalisierung und Mortalität<sup>2</sup>
- ✓ Prospektive Beobachtungsstudie: **ca. 62 % der Hospitalisierungen** aufgrund von Arzneimittelnebenwirkungen **vermeidbar**<sup>3</sup>



## UNTERSTÜTZUNG

- ✓ easyDOAC ist ein **Medizinprodukt** der Risikoklasse I (CE-Gekennzeichnet)
- ✓ seit dem 04. März 2021 **kostenlos** für Ärzte und Apotheker verfügbar

### Quellen:

1. Santos J et al. Impact of direct oral anticoagulant off-label doses on clinical outcomes of atrial fibrillation patients: A systematic review. *Br J Clin Pharmacol* 2020;86:533-547. 2. Chang TI, Park H, Kim DW et al. Polypharmacy, hospitalization, and mortality risk: a nationwide cohort study. *Sci Rep* 10, 18964 (2020). 3. Meier F et al. Adverse drug events in patients admitted to an emergency department: an analysis of direct costs. *Pharmacoepidemiol Drug Saf.* 2015 Feb;24(2):176-86.